

Einführung eines Redaktionssystems für die Technische Dokumentation

Leitfaden mit Entscheidungsmatrix

Informatik

Vorwort

Situation

Die Technische Produktdokumentation ist mehr als eine Serviceleistung für den „Mann an der Maschine“, der sich mit dem Gerät, der Maschine oder der Anlage vertraut macht.

- Sie **ist** Bestandteil des Produktes und kann bei verzögerter Lieferung zu Zahlungseinbußen führen.
- Sie **muss** korrekt und sorgfältig ausgeführt sein, denn Mängel können zu Haftungsfällen führen.
- Sie **kann**, wenn sie gut ausgeführt ist, zu Folgegeschäften führen.
- Sie stellt für viele Unternehmen **leider** noch immer ein notwendiges Übel dar.

Ziel

Dieser Leitfaden wurde vom Industriearbeitskreis „Einführen eines Redaktionssystems“ erarbeitet und soll die Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus bei Auswahl und Einführung des für sie richtigen Redaktionssystems zur Erstellung der Technischen Dokumentation unterstützen. Der Leitfaden beschreibt die effiziente Nutzung des Systems. Er zeigt die Vorteile von Redaktionssystemen auf, indem er auf die Modularisierung und Wiederverwendung sowie auf das strukturierte Schreiben eingeht. Das Ergebnis sind Zeitersparnis und Qualitätssteigerung. Somit dient der Leitfaden auch als Argumentationshilfe für eine Investition.

Zielgruppe

Dieser Leitfaden richtet sich an die Entscheider und Anwender im Bereich der Technischen Dokumentation.

Inhalt

Der Leitfaden beschreibt die Vorteile eines Redaktionssystems, seine Systemfunktionen und Einsatzmöglichkeiten.

Die Wirtschaftlichkeit und die technologischen Betrachtungen sind ausführlich beschrieben, weil sie einen wesentlichen Aspekt im Vorfeld der Systemauswahl darstellen. Im Fokus stehen die Auswahl, die Einführung und Evaluierung von Systemen unter Berücksichtigung von Abläufen und Personen.

Bei jeder Systemeinführung können „Stolpersteine“ auftreten. Sie sind beschrieben und es ist dargestellt, wie ihnen zu begegnen ist.

Auswahl

Für die Auswahl des passenden Systems bietet der Leitfaden eine Entscheidungsmatrix. Sie führt den Leser strukturiert unter Berücksichtigung seiner individuellen Vorgaben und ermöglicht ihm eine schnelle Entscheidung.

Inhalt

1	Management Summary	6
2	Was ist ein Redaktionssystem?	7
2.1	Hauptfunktionen	7
2.2	Zusatzfunktionen	8
2.3	Basistechnologien von Redaktionssystemen	10
2.4	Daten.....	12
2.4.1	Nutzdaten.....	12
2.4.2	Metadaten.....	13
2.4.3	Rechtesystem	13
2.5	Abgrenzung zu anderen Systemen	13
3	Gründe für die Einführung eines Redaktionssystems.....	15
4	Stolpersteine bei der Einführung eines Redaktionssystems	18
4.1	Unterschätzung des Einführungsaufwands.....	19
4.2	Zu geringer Reifegrad eines Unternehmens für die Einführung eines Redaktionssystems	19
4.3	Unrealistische ROI-Berechnungen	22
4.4	Weitere erschwerende Bedingungen.....	24
4.5	Fazit	24
5	Wirtschaftlichkeit von Redaktionssystemen.....	25
5.1	Kosten in der Technischen Dokumentation	25
5.2	Kosten für die Einführung und den Betrieb eines Redaktionssystems	27
5.3	ROI-Betrachtung	28
6	Technologische Betrachtung	31
6.1	Systemlandschaft.....	31
6.2	Systemkomponenten.....	32
6.3	Schnittstellen	34
6.4	Datenaustausch.....	35

7	Vorgehen bei der Auswahl und Einführung eines Redaktionssystems	37
7.1	Varianten der Systemeinführung.....	37
7.2	Vorgehensmodelle für die Systemauswahl.....	38
7.3	Projektschritte „Auswahl und Einführung eines Redaktionssystems“.....	40
7.3.1	Projektabgrenzung vornehmen.....	40
7.3.2	IST-SOLL-Abgleich durchführen.....	41
7.3.3	Modularisierungskonzept erarbeiten.....	42
7.3.4	Klassifizierungskonzept erarbeiten.....	42
7.3.5	Redaktionsleitfaden erstellen.....	42
7.3.6	Methoden und Werkzeuge definieren.....	43
7.3.7	Informationsarchitektur festlegen.....	43
7.3.8	Pilotprojekt starten.....	44
7.3.9	Lastenheft ausarbeiten.....	44
7.3.10	Systemauswahl treffen.....	45
7.3.11	System implementieren.....	45
7.3.12	Altdaten übernehmen.....	46
7.3.13	Benutzer schulen.....	46
7.3.14	System in Produktion bringen.....	46
8	Personen und Prozesse	47
8.1	Personen im Dokumentationsprozess.....	47
8.2	Prozesse in der Technischen Redaktion.....	49
8.2.1	Kernprozess der technischen Redaktion.....	49
8.2.2	Umgebende Prozesse.....	50
9	Fachliche Anforderungen an Redaktionssysteme	52
10	Entscheidungsmatrix	61
10.1	Reiter „Herstellerdaten“.....	62
10.2	Reiter mit Merkmalen.....	63
10.3	Reiter „Zusammenfassung und Kosten“.....	65
11	Glossar	66
12	Index	72
	Anhang A: Mitarbeiterliste	73

1 Management Summary

Redaktionssysteme sind Anwendungen für die Technische Redaktion. Sie ermöglichen es, Dokumente modular zu erstellen, und erlauben die Verwaltung von Modulen, Dokumenten und anderen Objekten in einer Datenbank.

Bei zunehmenden Anforderungen durch komplexere und variantenreichere Produkte, steigender Anzahl nötiger Übersetzungen und allgemeinem Kostendruck bilden Redaktionssysteme die Basis für Prozessverbesserungen in der Technischen Dokumentation. Sie ermöglichen die Einbindung sämtlicher erforderlichen Abteilungen in den Redaktionsprozess und die Integration der Technischen Dokumentation in die Systemlandschaft rund um den Produktlebenszyklus (PLM).

Effizienz in der Technischen Redaktion

Durch die effizientere Arbeitsweise im Redaktionssystem lässt sich die Arbeitszeit, die für die Erstellung von Dokumenten erforderlich ist, deutlich reduzieren. Die Folgen davon sind:

- Kosteneinsparungen
- kürzere Produktionszeiten für Dokumente
- Qualitätssteigerungen
- Schaffung von verkaufbaren Mehrwert-Dienstleistungen in der Technischen Dokumentation

Prozesssicherheit und Qualitätsverbesserung

Durch die mit einem Redaktionssystem erreichte höhere Prozesssicherheit sinkt auch das Produkthaftungsrisiko, da die Einhaltung von Standards sichergestellt wird und Qualitätsprozesse besser dokumentiert werden. So ist es einfacher möglich, Anleitungen zu erstellen, die den Anforderungen aus Gesetzen, EG-Richtlinien, Normen und weiteren Vorgaben genügen.

Für die Zukunft gerüstet

Weiterhin ermöglichen Redaktionssysteme durch die in der Regel medienneutrale Datenhaltung die Produktion zusätzlicher Medien aus einer Datenquelle. Dadurch sind die Firmen, die solche Systeme einsetzen, auch für zukünftige Entwicklungen gerüstet. Schließlich kommt es in unserer Informationsgesellschaft schon lange nicht mehr darauf an, dass bestimmte Informationen vorliegen. Es kommt vielmehr darauf an, dass sie gefunden, verstanden und weiterverarbeitet werden können. Redaktionssysteme bilden die Grundlage dafür, die im Unternehmen entstehenden Informationen so aufzubereiten, dass sie den Kunden, aber auch internen Unternehmensbereichen wie dem Service in optimaler Form zur Verfügung gestellt werden.

Fazit

Dieser Leitfaden hilft, die Anforderungen an die Dokumentationsprozesse für das eigene Unternehmen zu konkretisieren, um die Schlüsselkriterien für die Einführung eines geeigneten Redaktionssystems formulieren zu können und dabei künftigen Ansprüchen zu genügen.